

1. Modus

- 1.1. In den Gruppenspielen erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer keine. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams je 1 Punkt.

Jede Mannschaft ist selber dafür verantwortlich direkt nach dem Spiel das Resultat beim Schiedsrichter zu kontrollieren. Die Spielleitung überträgt die Resultate der Schiedsrichter in die Tabellen. Auf nachträgliche Reklamationen infolge falsch gemeldeter Resultate wird die Spielleitung keine Rücksicht nehmen.

Forfait-Niederlagen

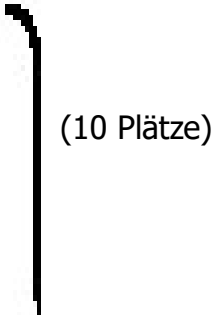
Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Turnierjahren wird bei Nichtantritt eines Teams das Spiel mit 5:0 Toren für das anwesende Team gewertet. Dementsprechend erhält das anwesende Team die 3 Punkte für einen Sieg und das nicht angetretene Team wird gleichzeitig mit 5 Minuspunkten bestraft. Bestrafung bzw. Handhabung des so genannten „Kavaliers-Delikt“.

- 1.2. Über die Rangierungen innerhalb einer Gruppe entscheidet:

- die höhere Punktzahl;
- die Direktbegegnung;
- das bessere Torverhältnis;
- die mehr erzielten Plustore;
- das Penaltyschiessen (je 3 Schützen pro Team).

- 1.3. Kategorie Herren

Gespielt wird in 18 Gruppen à 6 Teams. Für die Finalrunde qualifizieren sich die ersten 3 je Gruppe (54 Plätze) plus jeweils der beste Vierte aus den Pools:

- M 1 / 2
 - M 3 / 4
 - M 5 / 6
 - M 7 / 8
 - M 9
 - M 10
 - M 11 / 12
 - M 13 / 14
 - M 15 / 16
 - M 17 / 18
- 

Über den besten Vierten des Pools entscheidet:

- die höhere Punktzahl;
- das bessere Torverhältnis;
- die mehr erzielten Plustore.

1.4. Kategorie Damen

Gespielt wird in 9 Gruppen à 6 Teams. Für die Finalrunde qualifizieren sich die ersten 3 je Gruppe (27 Plätze) plus die 5 besten Viertplatzierten = D2A – D2E.

Über die besten Vierten von allen Gruppen entscheidet:

- a) die höhere Punktzahl;
- b) das bessere Torverhältnis;
- c) die mehr erzielten Plustore.

1.5. Sämtliche Finalspiele werden im KO-System ausgetragen. Sollte in der Finalrunde ein Spiel unentschieden enden, wird sofort ein Penaltyschiessen (je 3 Schützen pro Team) durchgeführt.

1.6. Die Sieger der Finalrundenspiele qualifizieren sich für die nächste Runde.

2. Spielzeit und Spielbeginn

2.1. Ein Spiel dauert 1 x 19 Minuten, ohne Seitenwechsel und ohne Pause.

2.2. Jede Mannschaft ist 5 Minuten vor Spielbeginn anwesend, um einen reibungslosen Turnierablauf zu gewähren.

2.3. Ist ein Team bei Spielbeginn nicht anwesend, wird die Partie mit 5:0 Forfait gewertet. Wir verweisen diesbezüglich auf Punkt 1.1., Absatz Forfait-Niederlagen!

2.4. Die erstgenannte Mannschaft spielt Richtung Obersee.

3. Spielregeln

- 3.1. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des SUHV.
- 3.2. Jeder Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt. Vergehen werden mit Forfait-Niederlagen bestraft.
- 3.3. In der Kategorie Herren sind nur Lizenzierte zugelassen. Die Turnierleitung behält sich vor, Kontrollen durchzuführen.
- 3.4. In der Kategorie Damen sind Lizenzierte und Unlizenzierte spielberechtigt.
- 3.5. Vor dem ersten Spiel ist durch den Captain ein Mannschaftsblatt (bei der Turnierleitung zu beziehen) auszufüllen und der Turnierleitung abzugeben. Gleichzeitig erhalten alle Teams ein Präsent.

4. Schiedsrichter

- 4.1. Die teilnehmenden Mannschaften **müssen** der Turnierleitung einen Schiedsrichter zur Verfügung stellen. **Schiedsrichtereinsätze sind gemäss Spielplaneinteilung zu leisten (Mannschaftsnummer und Schiedsrichternummer sind identisch).**
- 4.2. Die Schiedsrichter haben die ihnen zugeteilten Spiele zu leiten (SR-Nummer identisch mit Mannschaftsnummer). **Spätestens 15 Minuten vor ihrem Einsatz** melden sich die Schiedsrichter bei der Turnierleitung, um das Resultatkärtchen und den Spielball abzuholen. Sofort nach dem Spiel muss das ausgefüllte Kärtchen (von den Captains visiert) und der Ball wieder der Turnierleitung abgegeben werden.
- 4.3. Karten, Pfeifen, Stoppuhr und Schreibzeug sind Sache der Schiedsrichter.
- 4.4. Nach jedem Finalspiel stellt die Verlierermannschaft den Schiedsrichter für das unmittelbar folgende Spiel auf demselben Spielfeld.
- 4.5. Tritt ein Schiedsrichter ein Spiel nicht oder zu spät an, verliert sein Team das nächste Spiel Forfait.

5. Schiedsrichterentscheide

Schiedsrichterentscheide sind unanfechtbar. Bei unsportlichem Verhalten einer Mannschaft kann diese durch die Turnierleitung vom Turnier ausgeschlossen werden.

6. Tenue / Ausrüstung

Das Tenue soll einheitlich sein. Stöcke und Bälle gemäss SUHV.

7. Auszeichnungen / Ranglisten

In allen Kategorien werden ein Wanderpreis an den Kategoriensieger sowie Naturalpreise an die vier Erstplatzierten vergeben. Der Wanderpreis bleibt Eigentum des UHC Arosa. Ranglisten werden den einzelnen Teams nach dem Turnier zugestellt.

8. Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers und der UHC Arosa lehnt jegliche Haftung ab.

9. Kunstrasenanlage

Gespielt wird im Freien auf der Kunstrasenanlage Obersee in Arosa. Es dürfen keine Schuhe mit Stollen getragen werden. Auf der Kunstrasenanlage besteht ein absolutes Rauchverbot.

10. Verschiebungsdatum

Kein Verschiebungsdatum. Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.

11. Reglementsänderungen

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, falls nötig am Reglement Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.